

CHECKLISTE



WORAUF SCRUM MASTER BEI PRODUCT OWNERN ACHTEN SOLLTEN

Dieser Fragenkatalog unterstützt Sie dabei, auf die wesentlichen Arbeitsaspekte und die Effektivität des Product Owners zu achten:

- Wirkt der Product Owner gestresst? Besteht Gefahr, dass Termine oder das Product Backlog nicht vorbereitet sind?
- Ist der Product Owner für das Team verfügbar?
- Arbeitet der Product Owner an neuen Backlog Items, um nächste Schritte vorzubereiten?
- Bezieht sie Developer und notwendige Dritte mit in ihre Arbeit ein?
- Ist das Product Backlog aktuell und sortiert?
- Sind die Anforderungen und Abhängigkeiten geklärt?
- Muss jemand informiert werden?
- Besitzt das Product Backlog eine überschaubare Größe?
- Wie ist der Detailgrad der Backlog Items am Anfang und am Ende der Liste?
- Verschwendet der Product Owner Zeit mit unwichtigen Backlog Items, die aktuell keine Relevanz haben?
- Ist das Product Backlog leicht und frei zugänglich für jeden?
- Gibt es fachliche und soziale Schwächen beim Product Owner? Sind diese bekannt? Arbeiten Sie mit der Person an diesen Schwächen?
- Kennt die Product Owner die »Definition of Done« und die »Definition of Ready«? Weiß sie, wie technische Schulden vermieden werden?
- Ist der Product Owner mit der Benutzung der Software für die Verwaltung des Product Backlog vertraut?
- Ist der nächste Sprint vorgeplant?
- Sind die darauffolgenden Sprints in Vorbereitung und am Produktziel ausgerichtet?
- Ist die Planung aktuell?
- Basiert der Releaseplan auf der aktuellen Velocity?
- Wurde der Plan nach dem letzten Sprint angepasst?
- Kennen alle im Scrum-Team die Planung der nächsten Schritte?

Möchtest du mehr erfahren? Hol dir das Scrum-Standardwerk oder besuche scrum-in-der-praxis.de für weitere Praxistipps und Downloads.

